



Hans-Jürgen Zacharias
Präsident
Rheinischer Turnbund

Grußwort der Präsidenten des Rheinischen Turnbundes und des Westfälischen Turnbundes

Liebe Turnfestteilnehmerinnen und Turnfestteilnehmer, sehr geehrte Gäste, mit dieser Broschüre in Euren/Ihren Händen ist die Vorbereitung des 2. NRW-Turnfestes 2011 in Remscheid und Solingen abgeschlossen. Die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer sind entsprechend der abgegebenen Meldungen den Wettkampfstätten zugeteilt und die Unterbringung in den Gemeinschaftsquartieren ist geregelt.



Michael Buschmeyer
Präsident
Westfälischer Turnbund

Unser Dank gilt allen ehren- oder hauptamtlich Verantwortlichen, welche an der Bewältigung der umfangreichen Aufgaben beteiligt waren.

Wir freuen uns darüber, dass entgegen der Tendenz bei ähnlichen Veranstaltungen anderer Landesturnverbände, die Teilnehmerzahl bei unserem Turnfest gehalten werden konnte und wir begrüßen ganz herzlich alle Vereine des Rheinischen und des Westfälischen Turnbundes, die sich entschlossen haben, an der Veranstaltung in Remscheid und Solingen teilzunehmen und mit besonderer Herzlichkeit auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus anderen Landesturnverbänden und aus dem Ausland.

Wir bedanken uns bei der Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen, Frau Hannelore Kraft, dass sie nicht nur die Schirmherrschaft über das Turnfest übernommen hat, sondern dass sie die Veranstaltung in der Jahn-Kampfbahn in Solingen zu eröffnen beabsichtigt.

Unser Dank gilt überdies der Oberbürgermeisterin der Stadt Remscheid, Frau Beate Wilding, dem Oberbürgermeister der Stadt Solingen, Herrn Norbert Feith, sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beider Städte, ohne deren Engagement die Veranstaltung nicht würde stattfinden können. Gleiches gilt für die beiden Stadtsportbünde, deren Vorsitzende Reinhard Ulbrich und Hartmut Lemmer sowie deren hauptamtliche Mitarbeiterinnen wichtige Stützen des Organisationskomitees waren.

Glücklich schätzen wir uns, dass die 2008 begonnene Zusammenarbeit mit dem Sparkassen- und Giroverband Westfalen-Lippe in diesem Jahr ihre Fortsetzung mit dem Sparkassen- und Giroverband Rheinland gefunden hat. Wir hoffen, diese Zusammenarbeit festigen und auf Aktivitäten außerhalb der Turnfeste ausdehnen zu können. Auch unserem zweiten Hauptsponsor, der Barmer GEK, danken wir für die stets konstruktive Zusammenarbeit, von der wir gerne weiterhin profitieren möchten.

Abschließend bringen wir unsere Hoffnung darüber zum Ausdruck, dass wir das Turnfest bei gutem Wetter durchführen und nach einer fröhlichen und interessanten Veranstaltung zufrieden wieder nach Hause fahren können.

Hans-Jürgen Zacharias
Präsident des Rheinischen Turnbundes

Michael Buschmeyer
Präsident des Westfälischen Turnbundes



**Die Ministerpräsidentin
des Landes Nordrhein-Westfalen**



Grüßwort der Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein–Westfalen

Allen Teilnehmern, Betreuern, Besuchern und Gästen ein herzliches Willkommen zum 2. NRW-Turnfest!

Sport mit seiner menschen- und völkerverbindenden Wirkung spielt in unserem Land eine zentrale Rolle und als begeisterte Sportlerin habe ich daher gern die Schirmherrschaft übernommen. NRW mit seiner vielfältigen Vereinslandschaft wird vielerorts beneidet. Diese Vielzahl ermöglicht es zahlreichen Menschen, sich sportlich zu betätigen und zu bewegen. Denn wer im Verein Sport treibt, fördert nicht nur seine Kraft und Kondition: Sport im Verein bedeutet Kommunikation, Geselligkeit, Begegnung und Austausch mit anderen Menschen – quer durch alle Lebensalter und Nationalitäten. Auch dafür steht NRW.

Das NRW-Turnfest ist neben den zahlreichen Wettbewerben und Highlights für Jung und Alt auch ein Fest der Völkerverständigung und unter dem Motto „GEMEINSAM“ die größte Veranstaltung für Breiten- und Wettkampfsport in NRW. Aber ein solcher Sportevent wäre nicht möglich, ohne die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Mein herzlicher Dank gilt daher all denen, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen des Turnfestes beitragen.

Ich wünsche spannende, erfolgreiche Wettkämpfe und den Zuschauerinnen und Zuschauern viel Spaß und Freude in unserem Sportland. Außerdem würde ich mich freuen, wenn möglichst viele Gäste sich etwas Zeit nähmen, um das Bergische Land und Nordrhein–Westfalen mit all seinen Schönheiten zu erkunden.

Hannelore Kraft



DIE TURNFESTSTADT REMSCHIED

Remscheid liegt inmitten einer idyllischen Landschaft, die nicht nur für Naturliebhaber ein Paradies ist, sondern auch Sportlern das ganze Jahr über vielfältige Möglichkeiten bietet. Ob Skifahren im Winter oder Nordic-Walking im Sommer – die reizvolle Umgebung lässt bei naturverbundenen Sportlern keine Wünsche offen.

Wer Erholung im Grünen sucht, der ist in Remscheid genau richtig. Insgesamt sechs Parkanlagen befinden sich im Stadtgebiet, die zum Verweilen einladen. So können Sportbegeisterte etwa den Stadtpark zum Joggen nutzen, die Muskeln auf dem nahe gelegenen Fitness-Parcours trainieren oder im Sportbad am Stadtpark ein paar Bahnen ziehen.

Die malerische Natur in Remscheid bietet Sportlern zu Land und zu Wasser das ganze Jahr über eine Vielzahl an Möglichkeiten. Wanderfreunden steht eine Fülle von abwechslungsreichen Wegen rund um Remscheid zur Verfügung. Der etwa 63 Kilometer lange Röntgenweg bietet auf jeder Etappe reizvolle Ausblicke auf das Bergische Land, auf dem am letzten Wochenende des Oktobers eines Jahres auch der Röntgenlauf ausgerichtet wird. Eingebettet in die idyllische Landschaft ist Remscheids größte Sportarena: der Lauf und Nordic Walking Park. Er verbindet Remscheid mit den Stadtteilen Lüttringhausen und Lennep. Doch auch zu Pferd lässt sich der charmante Landstrich auf verschiedenen Reitwegen erkunden. Wer lieber den Drahtesel nehmen möchte, findet in Remscheid fast 200 Kilometer Radwege, die über Berg und Tal führen.

Für Wasserratten bietet das Freibad Eschbachtal

viel Abwechslung. Bis zu 7.500 Gäste können sich auf dem großzügigen Gelände im Eschbachtal aufhalten. Neben einem Schwimmer-, Sprung-, Nichtschwimmer- und Babybecken, stehen den Besuchern unter anderem eine etwa 90 Meter lange Wasserrutsche, eine Zwillingerrutsche, ein Beachballfeld für Volley- und Basketball sowie ein Spielplatz und eine Grillstation zur Verfügung.

Im Remscheider Naherholungsgebiet Wupper- sperre Kräwinklerbrücke können zudem vielfältige Möglichkeiten des Wassersports von Boots- und Kanufahrten bis hin zum Tauchen wahrgenommen werden.

Das Badeparadies H₂O am Sportzentrum Hackenberg ermöglicht von einem erholsamen Familienerlebnis bis zu sportlich Ambitionierten alle Alternativen für ein Wohlfühlerlebnis. Insbesondere die Saunalandschaft, welche zu den schönsten Europas gehört, bietet ein stimungsvolles und exklusives Wellness-Ambiente. Wenn die Tage kürzer und kälter werden steht im Lennepebachtal, in der Nähe des Röntgen-Stadions, eine beleuchtete Laufstrecke zur Verfügung. Sobald es auch genug geschneit hat, verwandelt sich Remscheid in ein Wintermärchen für Sportler. Am höchstgelegenen Stadtteil Hohenhagen steht nicht nur der Fernsehturm, sondern auch ein Skilift, der jeden Winter Skifahrer aus Remscheid und Umgebung anzieht. Umrandet vom Weihnachtsdorf auf dem Rathausplatz, können Jung und Alt auf der Open-Air-Bahn vor weihnachtlicher Kulisse einige Runden auf dem Eis drehen. Remscheid lohnt sich zu jeder Jahreszeit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Grußwort der Oberbürgermeisterin der Stadt Remscheid

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportlerinnen und Sportler,

Winston Churchill hat einmal gesagt „Keine Stunde, die man mit Sport verbringt, ist verloren.“ Das sehen heute erfreulicherweise viele Menschen so und sicher alle Sportlerinnen und Sportler, die an dem 2. NRW-Turnfest in Remscheid und Solingen teilnehmen. Sport und Spaß stehen auf dem Programm, ein großes Sportevent für Jung und Alt.

Bewegung ist das Stichwort für das 2. NRW-Turnfest. Doch keine Sorge, es geht nicht nur um Höchstleistungen und Rekorde, es geht um den Spaß am Sport. Ein Fest ist kein harter Wettkampf, sondern Unterhaltung und das für die ganze Familie. Mitmachen ist angesagt, dabei sein alles und deshalb hat jeder gewonnen, der kommt und aktiv wird.

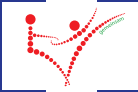
Der Sport zeigt sich hier von seiner besten Seite. Sportsgeist ist eine Selbstverständlichkeit, die Freude an sportlicher Betätigung Trumpf. Das 2. NRW-Turnfest macht Werbung im besten Sinne des Wortes. Es zeigt, wie toll und wie vielseitig Sport ist und wie gut es einem tut, sich regelmäßig zu bewegen. Und es lässt erleben, wie viel Spaß diese Bewegung macht.

In diesem Sinne danke ich allen beteiligten Organisatoren ganz herzlich für die aufwändigen Vorbereitungen, sowie allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die während des 2. NRW-Turnfestes für einen reibungslosen Ablauf sorgen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des 2. NRW-Turnfestes viel Erfolg und faire Wettkämpfe und dem Publikum eine spannende Veranstaltung.

Ihre

Beate Wilding
Oberbürgermeisterin



DIE KLINGENSTADT SOLINGEN FREUT SICH AUF „NRW-OLYMPIA“

Als „Klingenstadt“ ist Solingen bekannt und einzigartig. Der Name genießt als Markenzeichen internationalen Schutz und steht für Qualität nicht nur von Schneidwaren, Bestecken und Scheren. Solingen ist eine Industriestadt mit Geschichte und Tradition, aber auch eine Großstadt von heute mit Potenzial und Perspektiven für die Zukunft.

Ein großes Kapital der Stadt ist ihre wunderschöne Lage. Sie bietet eine grüne Umgebung mit viel Natur, in der man sich wohlfühlen, die Freizeit genießen und vor allem auch sportlich aktiv sein kann.

Wer gerne wandert, findet hier ein wahres Paradies: Rund 50 Wanderwege mit einer Gesamtlänge von über 400 Kilometern durch die bewaldeten Wupperberge, durch idyllische Bachtäler und durch die naturgeschützte Heide sind markiert. Weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und Anziehungspunkt für viele auswärtige Wanderfreunde ist der Klingenpfad: 75 Kilometer lang führt er rund um die Stadt.

Immer mehr Menschen entdecken Solingen aber auch mit dem Fahrrad. Zugegeben: Nicht immer fährt man hier auf ebener Strecke. Doch gibt es viele reizvolle Touren, die sich auch von Freizeit-Radlern gut bewältigen lassen.

Nicht nur bei Radfahrern, auch bei Joggern, Walkern, Spaziergängern und Inline-Skatern erfreut sich die Korkenziehertrasse ganz besonderer Beliebtheit: Die ehemalige Bahntrasse führt als grünes Band elf Kilometer lang mitten durch die Stadt – frei von Autoverkehr, ohne Ampeln und nahezu steigungsfrei.

Höchst attraktiv ergänzt wird sie seit dem vergangenen Jahr durch die Bergbahntrasse, die

als Fuß- und Radweg eine Verbindung schafft bis zum Brückenpark Müngsten, dem beliebten Ausflugsziel mit schöner Auenlandschaft am Wupperufer und überspannt von der eindrucksvollen Müngstener Brücke, der höchsten Eisenbahnbrücke Deutschlands.

Naturverbundene und sportlich aktive Menschen finden in Solingen also ein großes Betätigungsfeld, hinzu kommt das breitgefächerte Angebot zahlreicher Vereine – hier wird nicht nur Spitzensport betrieben, sondern dem Breitensport Raum gegeben. Jeder hat die Chance zu entdecken, was ihm gefällt. So sind rund 30.000 Solingerinnen und Solinger in insgesamt 154 Sportvereinen aktiv und vor allem für Kinder und Jugendliche ist Sport im Verein oft am schönsten.

Die Stadt bietet ihren Sportlern viele attraktive Sportanlagen, darunter allein 52 Turn-, Sport- und Gymnastikhallen, 13 Freizeitsportanlagen mit zeitgemäßem Kunstrasen für das Fußball-, Hockey- und Rugbytraining, drei Naturrasenspielfelder, auf denen unter anderem American Football trainiert wird, sowie diverse Leichtathletik-Anlagen. Das Baseballstadion der Stadt ist Heimat des Erstligisten Solingen Alligators. Hinzukommen Kleinspielfelder, Bouleanlagen, Hallen- und Freibäder. Das Eislaufen ist in der Halle ebenso möglich wie im Freien, und wer auch im Winter auf sein Lauftraining nicht verzichten möchte, findet in der denkmalgeschützten Jahnkampfbahn unter Flutlicht die passende Gelegenheit.

In Solingen lässt es sich gut leben, der Freizeitwert ist hoch. Und für Gäste ist die Stadt mehr als nur einen Ausflug wert. Überzeugen Sie sich selbst! Wir laden herzlich ein.



Solingen

Grüßwort des Oberbürgermeisters der Stadt Solingen

Nach einer gelungenen Premiere in Gütersloh kommt das NRW-Turnfest nun zu uns. Mehr als 6500 Sportlerinnen und Sportler und viele sportbegeisterte Zuschauer heiße ich herzlich willkommen!



Wir freuen uns auf die „Breitensport-Olympiade“ und sind bestens vorbereitet: 600 freiwillige Helferinnen und Helfer sind im Einsatz, mehr als 4000 Unterkünfte stehen bereit, die Sportstätten in Remscheid und Solingen sind wohl präpariert.

Nach der Eröffnungsfeier im traditionsreichen Walder Stadion erwartet uns ein bunter Mix aus Sport und Spiel, aus Wettkampf und Show – der die ganze Bandbreite des Turnens präsentiert. Turnfestmeilen laden zum Feiern und Mitmachen ein, bei der Turngala dürfen wir uns auf Spitzenleistungen freuen – im Geräteturnen ebenso wie beim Trampolin- und Rhönradturnen, beim Tanz oder Rope Skipping.

Aktion ist Trumpf beim NRW-Sportfest, deshalb gibt es viele Angebote zum Mitmachen: Für Kinder und Jugendliche, für Ältere, für Menschen mit Handicap, für diejenigen, die im Verein sportlich aktiv sind und andere, die einfach mal schnuppern wollen. Dazu gibt es Turnfestwettkämpfe und sogar Meisterschaften in verschiedenen sportlichen Disziplinen.

Und wer die Gelegenheit nutzen und unser schönes Bergisches Land mit seiner idyllischen Natur und sehenswerten Ortsteilen kennenlernen möchte, findet nicht nur kompetente Ansprechpartner, sondern auch Begleiter für Erkundungstouren.

Mein Dank gilt allen, die im Vorfeld geplant und organisiert haben, um eine solche Veranstaltung auf die Beine zu stellen, und den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die für ihren reibungslosen Ablauf sorgen.

Ich wünsche dem Turnfest einen guten Verlauf. Denen, die teilnehmen, wünsche ich Spaß, Inspiration und Erfolg und allen, die als Zuschauer zu uns kommen, allerbeste Unterhaltung.

Norbert Feith
Oberbürgermeister



LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Grußwort des Präsidenten des Landessportbundes NRW

Liebe Turnfest-Teilnehmerinnen und -teilnehmer!

Die Organisatoren dieses 2. NRW-Turnfestes haben das Motto "Gemeinsam" gewählt. Ein einfacher Begriff, hinter dem sich sehr viel verbirgt. Hat es doch vor dem 1. NRW-Turnfest jeweils getrennte Veranstaltungen im Rheinland und in Westfalen gegeben. Die zweite Auflage in diesem Jahr verbindet was zusammengehört, die nordrhein-westfälischen Turnerinnen und Turner.

Als Präsident des Landessportbundes NRW e.V. ist es mir ein besonderes Anliegen, dieser größten Breiten- und Wettkampfsportveranstaltung einen guten Verlauf, spannende Wettkämpfe, faszinierende Vorführungen und eine entspannte Atmosphäre zu wünschen.

Mit Ihrer Teilnahme an diesem Turnfest tragen Sie mit dazu bei, den Status Nordrhein-Westfalens als Sportland Nr. 1 zu stärken. Wir – gemeinsam – gestalten den Sport in unserem Bundesland durch viele hochkarätige nationale und internationale Wettkämpfe und auch durch die immer noch gelebte Tradition der Turnfeste, zu der nicht nur auf Bundesebene viele Sportlerinnen und Sportler aus dem Ausland anreisen und sich aktiv beteiligen. Die gelebte Gemeinsamkeit ist es, die Traditionelles und Aktuelles, Jung und Alt, Rheinisches und Westfälisches zusammenführt und zusammenhält. Ich gehe davon aus, dass dieses Sportereignis eine gelungene Werbung für den Sport ist und für einige Ansporn zum Beginn eigener sportlicher Aktivität sein kann. Ich kann aus eigener Erfahrung sagen, wer einmal an einem Turnfest teilgenommen hat, wird nicht nur die eigene sportliche Aktivität in Erinnerung behalten. Das Gefühl des gemeinsamen Erlebens hat oft noch einen intensiveren Charakter.

Allen Sportlerinnen und Sportlern, Kampfrichterinnen und Kampfrichtern, den zahlreichen Helferinnen und Helfern, den Organisatoren und natürlich auch allen Gästen wünsche ich viel Freude und Spaß am gemeinschaftlichen Sport treiben in den Tagen des Turnfestes und für die Zukunft!

Walter Schneeloch
Präsident des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen